

Musikalische und jugendliche Knaller

ALIVE Vocals überrascht bei seinem Frühlingsstimmen-Konzert



Der Jugendchor der gastgebenden ALIVE Vocals

(aw). Mit dem zusammengestellten Programm traf die Konzertreihe „Frühlingsstimmen“ auch im achten Jahr den Geschmack aller Altersklassen. Die eingeladenen Gastchöre boten deutsche und englische Popballaden und Popklassiker, Filmmusik und Musical-Songs. Jugend- und Erwachsenenchöre aus Schwetzingen und der Region brachten den Luthersaal am Samstagabend zum Schwingen. Umrahmt wurde das Programm vom einladenden Schwetzinger Chor ALIVE Vocals, der nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Andrea Wilhelm mit „Happy“ von Pharell Williams begann. Und so fühlte sich der gesamte Abend an.

Unter der Leitung von Niko Connor stellte sich der erst seit 2018 bestehende Jugendchor der ALIVE Vocals mit einem Film-Medley vor. Und Chapeau vor diesen fünf jungen Damen und einem Herrn: A cappella gesungen hörte sich „Viva la Vida“ von Coldplay astrein an! Für ihren Auftritt ernteten sie verdient großen Applaus. Überhaupt gab es an diesem Abend

für viele Jugendliche eine Bühne: etwa für die drei Schülerinnen Zoe Schwarz, Lyah Fitterer und Sophia Groß aus dem Hebel-Gymnasium. Mit ihren reinen, klaren Sopran-Stimmen gaben sie „Count on me“ von Bruno Mars und „Scarborough Fair“ von Simon & Garfunkel a cappella zum Besten. Die harmonische Feinabstimmung der Stimmen ging geschmeidig ins Ohr und direkt ans Herz!

Testkaninchen

Die Zuhörer des Abends wurden dann zum „Testpublikum“ von Keyboarder Claude Schmidt, der an diesem Abend bei mehreren Formationen zum Einsatz kam. Aber nun war er Einzelkämpfer am Piano. Und stellte schon mal eine Kostprobe seines Programms der zu erwartenden Konzertreihe zum Ende des Jahres vor. Als „Amadeus“ und mit dessen Musik oder wie sie sich heute in Variationen anhören könnte. Dann wurde es lebendig auf der Bühne, bunt war es schon durch die Lichttechnik. Unter der Leitung von Antje Geiter stellten sich die „Flying Lips“ aus Mannheim-Seckenheim mit ganz unterschiedlichen



Das Hebel-Trio alias Zoe Schwarz, Lyah Fitterer, Sophia Groß Fotos: aw

Liedern vor. Die Chorgruppe des Seckenheimer Sängerbundes bildet seit 10 Jahren eine Singgemeinschaft mit New Generation (Aurelia Sandhofen). Wie der Chor seine Lieder auch choreografisch untermalt zeigte er bei „Mambo“ mit Schrittkombinationen und die Armbewegungen machte sogar die kleinste Sängerin Johanna auf dem Arm ihrer Mutter mit. Und Schwups hatte die Chorleiterin ein anderes Kleid, die Sänger Fliegerkappen an, die zum „Fliegerlied“ passten. Frei interpretiert arrangierte Antje Greiner verschiedene Ohrwürmer darin und alle sind sich einig: „Heut' is' so ein schöner Tag“ oder noch besser „Oh happy day“! Alpenländisch wurde es danach und Schwups war Antje im Dirndl und Edelweißhalstücher passend zum „Oberkraimer Medley“ schmückten den Hals der Sänger. Da kam der Chor ganz ohne Text aus, so sehr setzte er auf den Wiedererkennungswert der Melodien, sofortiges Mitklatschen bestätigte dies!

Sing & Dance

Doch das Programm steigerte sich noch. Die wohl meiste Begeisterung an diesem bunten Abend erntete die Jugendformation „Sing & Dance“ der 1878 gegründeten (!) Constanzia Walldorf unter der Leitung von Armin Fink. Im Jahre 2018 wurden die Jugendlichen gecastet und sie können nicht nur fantastisch singen, sondern setzen - wie der Name schon sagt - die Songs choreografisch um. Popballaden wie „A million dreams“ von Pink oder „You've got a friend“ von Carol King haben sie im Repertoire, geben das Mikro-

fon weiter an verschiedene Einzelstimmen die unterschiedlicher und effektvoller nicht sein können. Das Publikum tobte! Und bekam als Zugabe „We are the world, we are the children“ von Michael Jackson, uns gehört die Zukunft! (Am 29.03. gibt es ein Konzert im Café Art in Walldorf, wer mehr hören möchte.)

Gemütliches Finale

Eine weitere Gruppe machte Appetit auf ihr nächstes Konzert im Danzi-Saal in Schwetzingen: die „Schreiner-Band“. Sie gab einen Einblick in ihre neueste CD und man kann die vier Musiker (Gitarre Bandleader Jörg Schreiner, Saxophon Michael Scheffler, Schlagzeug Thomas Nelliste und Keyboard Claude Schmidt) ansiedeln zwischen Reinhard Mey von dem sie „Über den Wolken“ sangen und Herbert Grönemeyer. Denn „Du fühlst dich gut an“, eine Eigenkomposition von Jörg Schreiner, geht in diese Richtung. Jedenfalls war ziemlich rockige Stimmung im Luthersaal. Nun blieb dem Chor ALIVE Vocals nur noch den Gästen dieser Insel der Glückseligkeit („Island in the sun“ von Harry Belafonte) alles Gute mit auf den Weg nach Hause zu geben („Hakuna Matada“ aus König der Löwen), denn dies war ein Konzert unter Freunden („The way old friends do“ von ABBA) und der gemeinsame Nenner war die Musik: „Thank you for the music“ von ABBA war nicht der Schluss des Abends, denn auch ALIVE Vocals wurde um eine Zugabe gebeten. „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ war ihr musikalischer Ratschlag.

Ballett im Rokokotheater

„Bernstein meets Beethoven“

(red). Am Sonntag, den 15. März lädt die „Schule für Ballett“ Schwetzingen/Wiesloch unter der Leitung von Berit Kerber zu zwei Ballettvorstellungen (11 und 16:30 Uhr) ins Rokokotheater ein. Der Titel „Bernstein meets Beethoven“ lässt erahnen, dass das Programm ganz im Zeichen der beiden Komponisten

Leonard Bernstein und Ludwig van Beethoven steht. Peter Lemke und Michelle Fleck werden die Zuschauer durch das Programm führen.

Tickets

Restkarten sind unter Reservix.de sowie an der Abendkasse noch erhältlich.